

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger Hellenthals

Wir wollen dass unsere Kinder künftig in eine moderne, zukunftsorientierte und den heutigen Ansprüchen gerecht werdende Grundschule gehen.

Hier nur einmal eine Aufzählung der pädagogischen Vorteile:

Ein Standort erleichtert die Klassenbildung. Der Konkurrenzkampf der zwei Standorte entfällt.

Ein Standort ermöglicht eine optimalere Organisation des Unterrichtes. Das gilt für die Erstellung der Stundenpläne, ebenso wie für den Einsatz der Fachlehrer (Englisch, Religion, Musik, Sport und Kunst) und die Planung von Förderunterricht.

Ein Standort vereinfacht die Teambildung in Standortkonferenzen und Absprachen über Lernstrategien, Planung von Unterrichtsreihen und Leistungsbewertung.

Ein Standort verbessert die Möglichkeiten der äußeren Differenzierung. Lernschwache oder leistungsstarke Kinder können in Kleingruppen gezielt gefördert werden.

Die Sonderpädagogen können je nach Ausbildung gezielter zur Förderung von Kindern mit Handicap eingesetzt werden.

Ein Standort erleichtert und verbessert die Planung des Vertretungsunterrichtes. Es kommt zu weniger Unterrichtsausfall.

An einem Standort können mehr Fachräume mit einer besseren Ausstattung zur Verfügung gestellt werden. Der Unterricht kann praxisnäher gestaltet werden (Musikraum und Bereitstellung einfacher Instrumente / Turnhalle und Zusammenlegung der Turngeräte / Kunstraum mit Möglichkeiten zur Lagerung von Unterrichtsmaterialien: Ton, Kreide, Pappen, Papier und Lagerung begonnener Arbeiten / Differenzierungsräume für Kleingruppenarbeit).

Durch die Möglichkeit, barrierefrei zu bauen, sind diese Fachräume für alle Kinder erreichbar und einsetzbar.

In einer neuen Schule können Raumklima, Akustik und Lichtbedingungen optimiert werden, in allen Räumen. Dies verbessert die Lernumgebung der Kinder erheblich.

Eine neue Schule bietet ganz andere und bessere Möglichkeiten der Digitalisierung. Diese steht dann in allen Räumen jederzeit zur Verfügung.

Eine großzügige Gestaltung des Außen- und Pausenbereiches bietet andere und bessere Erholungsmöglichkeiten für die Pausen und erhöht damit wieder die Aufnahmefähigkeit im folgenden Unterricht.

In einer neuen Schule sind alle OGS-Kinder an einem Standort. Es sind mehr und dies ermöglicht mehr und andere Angebote.

Überall in Deutschland fordern Eltern für ihre Kinder schöne und intakte Schulen. Soll das in Hellenthal wirklich anders sein?

Ein Bürgerbegehren wie es hier zur Debatte steht, ist uns als UWV ein Rätsel und nicht verständlich.